

# Jahresbericht 2023 des Vereins Hochhüslweiid Würzenbach



14 – 17 h Postenlauf

durchgehend Festwirtschaft  
ab 16 Uhr mit Wurst &  
Raclette

18.30 h Holzschuhmusik

20 h Gene Kidney & the Livers

---

Der Jahresbericht 2023 unseres Vereins gibt wie immer die Gelegenheit, auf das, was im vergangenen Jahr in unserer Hütte und um unsere Hütte herum los war, zurückzublicken.

### **Spielplatzfest 2023**

Wir hatten uns vieles vorgenommen, als wir – zum ersten Mal seit 2015 – wieder ein Spielplatzfest planten. Die Jugendverbände boten verschiedene Spiele an, der «Bibliobus» der Stadtbibliothek feierte bei uns seine Premiere, im Märlizelt wurden Geschichten für Klein und Gross erzählt, im Festzelt gabs Süsses (Kuchen) und «Saures» (Wurst und Brot), zwei Musikformationen spielten auf – nur das Wetter war definitiv nicht in Festlaune! Alles konsultieren der Niederschlag-Apps machte es nicht besser: wir hatten den einzigen Samstag des Frühlings 2023 erwischt, an dem es praktisch ununterbrochen regnete.



Nichtsdestotrotz schauten erstaunlich viele Quartierbewohnerinnen und -bewohner – Kinder, Jugendliche, Familien, Grosseltern... – auf der Hochhüslweid vorbei, und versuchten dem Wetter zu trotzen. Wir haben uns ausgemalt, wie toll das Fest bei schönem Wetter wahrscheinlich gewesen wäre! So verblieben uns Mehraufwand beim Zelte putzen und ein finanzielles Defizit – aber auch die Gewissheit, dass dies nicht das letzte Spielplatzfest gewesen sein wird!

## Robinson Bauspielplatz Hochhüslweiid: Wo Kinder ihren Spielplatz gestalten



*(der folgende Text stammt aus dem Bericht der Osterprojektwoche 2023, welche erstmals auf dem Robinson Bauspielplatz stattfand)*

16 Kinder im Alter von 7 - 16 Jahren haben am Angebot des Robinson Bauspielplatzes Hochhüslweiid teilgenommen. Von 09.00 bis 14.00 Uhr haben sie vier Tage lang gemeinsam gearbeitet, gespielt und gebaut. Dabei stand das Ziel im Vordergrund, die Ideen und Vorstellungen der Kinder zu verwirklichen und wichtige Fähigkeiten wie Zusammenhalt, Konfliktlösung und Kreativität zu fördern.

Auf dem Robinson Bauspielplatz Hochhüslweiid konnten die Kinder ihre Einfälle mit einer grossen Vielfalt an Materialien und Werkzeugen umsetzen. Der Bauspielplatz bot den Kindern den Raum, ihre Kreativität auszuleben und ihre handwerklichen Fähigkeiten zu verbessern. Die Kinder haben viel gehämmert, gesägt und aus den Grundfarben viele Farben erstellt, die den Spielplatz in ein buntes Paradies verwandelten.

Neben dem Waldsofa hatten sie auch beeindruckende Kugelbahnen am bestehenden Piratenschiff gebaut und den Turm weiter ausgebaut und beide Objekte mit einer Brücke verbunden. Auch das Wasser auf dem öffentlichen Spielplatz Hochhüslweiid, wo die Kinder Kanäle mit Sanitärrohren bauten und Seen mit Brettern stauten, war ein Highlight und eine optimale Ergänzung zum Bauspielplatz.

Am Ende der Woche staunten die Eltern nicht schlecht als die Kinder mit viel Stolz in der Stimme ihre Kunstwerke und Bauten präsentierten.

Für Andreas Dahinden, den Projektleiter des Robinson Bauspielplatzes, war nicht nur die tolle Zeit mit den Kindern das Highlight, sondern mitzuerleben, welchen Spass die Betreuenden in dieser Woche mit den Kindern hatten. Solch positive Rückmeldung von den Kindern und Erwachsenen zu erhalten, motiviert einen natürlich zusätzlich.

Der Robinson Bauspielplatz Hochhüsliweid ist ein Ort, an dem Kinder ihre eigenen Ideen und Vorstellungen verwirklichen können und dabei wichtige Fähigkeiten fürs Leben lernen. Wir hoffen, dass das Robinson Team auch in Zukunft ihr Angebot im Rahmen der Kreativ- und Sportwoche der Stadt Luzern durchführen kann.

Die Bauspielplatzsaison beginnt nach den Osterferien und dauert bis zu den Herbstferien. Der Bauspielplatz ist an Samstagen, ausgenommen Schulferien, zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten und eventuelle Abweichungen können auf der Homepage nachgelesen werden. Das Robinsonteam freut sich, wenn Eltern ihre Kinder beim Bauprozess begleiten. Der Robinson Bauspielplatz ist kostenlos und finanziert sich über Spendengelder und Materialspenden

Liebe Leserinnen und Leser, wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich als Helfende auf dem Robinson Bauspielplatz zu engagieren. Als Helfende haben Sie die Möglichkeit, die Kindern bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Vorstellungen zu unterstützen und wichtige Fähigkeiten fürs Leben zu erlernen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne beim Robinson Bauspielplatz-Team. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

### **Überbauung SBL**

Die Wiese oberhalb unserer Hütte hat sich im Jahr 2023 nicht verändert: weiterhin laufen seitens SBL intensive Vorbereitungsarbeiten, welche im Gelände noch nicht sichtbar sind. Im Zuge der Überbauung wird auch der bestehende Spielplatz neu gestaltet. Die SBL organisierte hierfür einen kleinen Projektwettbewerb, in dessen Jury unser Verein eine Vertreterin delegieren durfte. Die Diskussionen mit den potentiellen Spielplatzbauern, der SBL sowie dem Quartierverein waren sehr konstruktiv und erfreulich; es war allseits klar, welcher hohen Wert der jetzige Spielplatz mit seiner gewachsenen Umgebung hat und dass dieser Wert unbedingt beibehalten werden muss. Wir sind mit dem Siegerprojekt sehr glücklich und haben es sehr geschätzt, bei diesem Prozess mitzuwirken.

### **Kerzenziehen**

Eine Adventszeit ohne das Kerzenziehen auf der Hochhüsliweid wäre eine unvollständige Adventszeit! Wiederum haben Fabienne und Manuela je eine Woche Ferien (!! ) für diesen wunderschönen Anlass eingesetzt, den Hüttenboden abgedeckt, Material organisiert, die Töpfe mit Behältern für neun Wachsfarben installiert – und vor allem: unzählige Kinder beim

Kerzenziehen angeleitet und unterstützt. Wiederum waren fünf Schulklassen während der Unterrichtszeit in der Hochhüsliweid zu Gast, es wurden 472 Kerzen mit einem Gesamtgewicht von rund 46kg gezogen und sogar der Samichlaus soll vorbeigekommen sein und den Kindern feine Zopf-Samichläuse gebracht haben!



### **Robinson-Spielgruppe Hochhüsliweid**

Die Robinson-Spielgruppe auf der Hochhüsliweid ist nach wie vor sehr beliebt. Auch in diesem Jahr haben durchschnittlich zehn Kinder von drei bis fünf Jahren die Spielgruppe besucht, einige in Kombination mit der Innen- oder Waldspielgruppe, andere suchen sich explizit das Angebot der Robinson-Spielgruppe in der Hochhüsliweidhütte aus: Wenig Spielsachen, dafür viel Platz zum Spielen, viel Spielplatz und noch mehr Natur!

Seit zehn Jahren gibt es nun das Angebot der Robinson-Spielgruppe. Die Kinder können sich langsam von zu Hause lösen und bewegen sich häufig erstmals in einer grösseren Kindergruppe. Ein Spielgruppenmorgen ist im Ablauf strukturiert, es gibt gewisse Fixpunkte, die den Kindern Sicherheit und Halt geben und sie spielerisch auf den Kindergarten vorbereiten. So starten wir immer gemeinsam im Kreis, und auch das Znüni wird gemeinsam eingenommen. Die Kinder werden von uns Spielgruppenleiterinnen liebevoll begleitet und gefördert. Ein Schwerpunkt liegt bei der Sprachförderung, dazu sind alle Spielgruppenleiterinnen extra weitergebildet. Sowohl Kinder mit Erstsprache Schweizerdeutsch als auch mehrsprachige Kinder kommen in den Genuss von Versen und Liedern und immer wieder Bilderbüchern und Geschichten, die sie in ihrem Spracherwerb unterstützen.

Dazwischen bleibt aber viel Zeit um kreativ zu werden und eigene Spielideen zu entwickeln:



*Hat es noch Platz im Zug?*



*Picknick in der Küche*

Wenn es nicht gerade Bindfäden regnet, sind wir mit den Kindern draussen – entweder auf dem Spielplatz oder im nahen Wald. Da gibt es so viel zu entdecken und zu erleben – von den ersten Schneeglöckchen im Frühling – die neben dem Weidenzelt, sind sie Ihnen schon einmal

aufgefallen? – über die vielen Schnecken und Regenwürmer, die aus dem Bach gerettet werden wollen. Im Herbst helfen die Kinder manchmal dem Abwart Sigi, wenn er mit dem Laub-Wischen nicht nachkommt, und im Winter sammeln wir uns um den Schwedenofen mit einem knisternden Feuer und wärmen uns wieder auf, nachdem einige Kinder tatsächlich das erste Mal auf einem „Füdlibob“ im Schnee den Hang heruntergerutscht sind. Apropos Rutschen: Eine besondere Anziehung übt die alte Rollschuhbahn unten beim Würzenbach auf die Kinder aus – kaum sind wir jeweils über die Brücke, gibt es kein Halten mehr und sie rennen die Bahn rauf und runter oder rutschen sogar mit dem Hosenboden auf dem Asphalt hinab.



*Warm eingepackt: Sändelen geht immer!*

Danke dem Verein Hochhüsliweid, der die Robinson-Spielgruppe seit zehn Jahren ermöglicht!

### **Aus dem „normalen“ Vereinsleben**

Nachdem wir mehrere Jahre dafür gespart hatten erhielt unsere Hütte 2023 eine neue Küche! Die bisherige hatte ihre „Nutzungszeit“ definitiv überschritten, sie erinnerte mit den schiefen Schranktürchen, der sich ablösenden Abdeckung und den übervollen Geschirrschubladen immer mehr an die Küche des alten Hauses von Rocky Docky... Dank guten Kontakten unseres Bauchefs Carlo konnten wir eine „Gastro-Küche“ zu einem attraktiven Preis beziehen; so macht kochen in der Hütte wieder Spass, die Reinigung ist dank den pflegeleichten Oberflächen sehr einfach und die Geräte (insbesondere die häufig genutzte Abwaschmaschine) sind wieder zeitgemäss. Der Vorstand entsorgte vor dem Umbau ziemlich grosszügig altes Küchengerät (z.B. sechzehn von geschätzten achtzehn Rüstmesserchen...) und räumte die neue Küche wieder perfekt ein.

Vorher



nachher



Nicht nur die „Innenküche“ wurde im vergangenen Jahr erneuert: unser langjähriges Mitglied Franz Gantner reparierte den Grill bei der Aussen-Feuerstelle professionell (und kostenlos!), so dass auch die „Aussenküche“ wieder wie neu aussieht. Herzlichen Dank!

Im Herbst 2023 haben wir mit Unterstützung von Anja Willms von der Quartierarbeit St. Johannes einen „Leitbildprozess“ gestartet: wir haben uns überlegt, was wir als Verein wollen, welche Rolle die Hütte im Quartier spielen soll, ob und wie wir Veranstaltungen ermöglichen oder sogar fördern wollen, wie die Hütte in fünf Jahren aussehen wird, etc. Wir werden diesen Weg 2024 weitergehen und zu gegebener Zeit informieren und kommunizieren. Das gemeinsame Diskutieren im Vorstand hat jedenfalls sehr viel positive Energie für die Hochhüsliweid zu Tage gebracht!

Leider mussten wir am Ende dieses Jahres den Rücktritt unserer Kassierin Eva Amato per GV 2024 entgegen nehmen. Dies bedauern wir natürlich ausserordentlich – und machen uns auf die Suche nach einer Nachfolgerin / einem Nachfolger.

Ich möchte diesen Jahresbericht nicht abschliessen, ohne meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie dem Quartierverein Würzenbach für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr ganz herzlich zu danken.

Hansueli Brügger, Präsident